In der zweiten Jahreshälfte finden jährlich die Turngau-Mannschaftsmeisterschaften in allen Altersklassen statt. In diesem Jahr wurden diese in Sondershausen ausgetragen. Der Arterner Turnverein e. V. traf dort auf weitere Turnvereine aus Sondershausen, Leinefelde, Dingelstädt und Nordhausen.
Für den ATV e. V. stellten in der Altersklasse der 7-jährigen Rosa Reising, Jette Kircheis, Joon Hellwig und Luna Zimmer eine Mannschaft. Die 3 besten Wertungen pro Gerät werden dann addiert. Die 4 Mädels waren durch die Kreisjugendspiele schon gut zusammengewachsen.
Knapp mussten sich die Arterner jedoch am Ende mit Platz 4 geschlagen geben. Für die Trainer war es dennoch ein sehr erfolgreicher Wettkampf, der wieder eine Portion Selbstvertrauen und Erfahrung für die Mädels bedeutet. Sie konnten sich an den einzelnen Geräten verbessern und die erforderlichen Elemente ohne Probleme abrufen. In Runde 3 geht es voraussichtlich am 30.11.2019 zum Kurt-Springsguth-Pokal in Artern. Bis dahin heißt es nochmal, alle Kräfte bündeln.
Am Mittag ging es auch bei diesem Wettkampf in die zweite Runde.
In der AK 10/11 starteten Lina Eckardt, Lilli Marleen Kinitz und Leni Göbel. 2 Turnerinnen dieser Altersklasse konnten krankheitsbedingt leider nicht antreten, so dass es in dieser Altersklasse für den ATV für keine Mannschaft reichte. Am Sprung bewies Lina erneut ihr Talent und flog auf eine 14er Wertung. Am Boden haben die 3 Mädels viel konzentrierter und sauberer geturnt als in dem Wettkampf zuvor. Am Balken konnte Lilli überzeugen. Ohne Sturz kam sie auf eine 13er-Wertung. Im Ergebnis wurde es Platz 3 für die AK 10/11.
Suri Reiber, Lara Götze Leonie Zelmer, Laura Michel und Emily Heiroth starteten in der Kür. Hier fließen die 4 besten Werte pro Gerät ins Gesamtergebnis ein. Der Start am Balken brachte leider allen Turnerinnen einen Sturz. Am Sprung bewiesen die Arternerinnen schon immer Stärke. Hier wurden solide Handstützüberschlage präsentiert. Am Boden ließen die Trainer Laura aufgrund ihrer Angeschlagenheit aussetzen und Suri turnen, die hier überrumpelt ein hervorragendes Ergebnis zeigte. Am Reck zeigten sich die Trainer überaus zufrieden. Alle Turnerinnen sind ohne Sturz durchgekommen und schwierige Elemente wurden abgeliefert, die noch im Training für Bauchschmerzen sorgten. Aufgrund der noch fehlenden und ausbaufähigen Anforderungen, reichte es nur für Platz 4, der sich aber auf dem Punktekonto gewiss zeigen konnte.

Franziska Boose
Arterner Turnverein e. V.